

Verarbeitungsanleitung Flüssiggummi

Guter Boden für Ihr Pferd.



Voraussetzungen

Der Untergrund muss frei von Fett, Öl, Staub oder Trennmitteln sowie trocken sein. Geeignet sind feste Untergründe aus Beton, Holz, Pflaster oder Ziegel. Ggf. muss an einer Stelle ein Probeauftrag erfolgen. Neue Betonböden müssen vollständig abgebunden und frei von losen Teilen sein. Die Raum- und Bodentemperatur darf 20° nicht übersteigen. Während der Aushärtungszeit darf es nicht gefrieren.

Werkzeugbedarf

- Rührwerkzeug (Bohrmaschine mit Quirl)
- Schaufel, Maurer- und Glättkelle
- Mischbottich (ca. 100 Liter)
- Nadelrolle (bei uns erhältlich)
- Pinsel
- Handschuhe (Gummi Einweghandschuhe)
- Wasserschlauch zum Reinigen
- Großen Eimer zum Auswaschen

Das Gebinde Flüssiggummi besteht aus 4 Komponenten:

(A) Flüssiggummi im Eimer
In dem weißen Eimer befindet sich ein Plastikbeutel mit dem flüssigen Gummi.

(C) Härter

Der graue Härter befindet sich in dem kleinen, durchsichtigen Plastikbeutel.

(B) Vernetzer

Der schwarze Vernetzer befindet sich im Beutel im unteren Teil des Eimers. Beim Ausgießen des Innenbeutels wird der Vernetzer mit ausgestriffen.

(D) Gummigranulat

Das Gummigranulat befindet sich im schwarzen, großen Sack.

Lagerung

Maximal drei Monate trocken und lichtgeschützt lagern.



1 Eingießen des flüssigen Gummis und Einmischen des Vernetzers



Der Flüssiggummi muss restlos in den Bottich gegeben werden. Den Plastikbeutel ausstreifen. Am Boden des Beutels befindet sich der schwarze Vernetzer, dieser muss zwingend mit ausgestriffen werden. Danach solange rühren, bis alles homogen durchgemischt ist. Es dürfen keine schwarzen Schlieren mehr zu sehen sein.

2 Einfüllen des Härters



Der Härter ist unter ständigem Rühren einzumischen. Langsam zumischen. Es dürfen keine Klumpen mehr vorhanden sein. Die Rührzeit ist abhängig vom Rührwerkzeug, sollte aber mindestens 2 - 3 Minuten betragen.

3 Einfüllen des Gummigranulats und Mischen



Auch das Gummigranulat wird unter ständigem Rühren langsam zugegeben. Es ist solange zu rühren, bis alles homogen durchgemischt ist. Die Mischung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht schwarz, sondern grau. Das ist in Ordnung. Die schwarze Farbe erhält der Flüssiggummi erst nach dem Aushärten.

4 Ausbringen der Mischung



Die fertige, breiartige Mischung wird ausgebracht und mit der Kelle verteilt. Mit der Nadelrolle kann die Oberfläche noch entsprechend geglättet werden. Eventuell vorhandene Blasen werden ebenfalls mit der Nadelrolle entfernt.

5 Abrollen mit der Nadelrolle



6 Der fertige Belag



Die Oberfläche wird mit der Nadelrolle geglättet. Die fertige Fläche wird erst nach dem Aushärten, das in der Regel zwischen ca. 24 - 72 Stunden dauert, schwarz. Nach der Verarbeitung jedes Arbeitsgerät umgehend mit Wasser reinigen.

Bei weiteren Fragen rufen Sie uns bitte an: +49 9270-9153930